

Carsten Schirmmacher

Der Schutz der Gläubiger einer kommunalen Eigengesellschaft mbH



Zur wirtschaftlichen Betätigung bedienen sich zahlreiche Kommunen 100-prozentiger Tochtergesellschaften mbH. In Zeiten angespannter kommunaler Haushalte stellt sich mehr denn je die Frage, ob und in welchem Umfang die Trägerkommune für die Verbindlichkeiten solcher Gesellschaften haften muss. Einerseits ist die Haftungsbeschränkung nach § 13 Abs. 2 GmbHG Wesensmerkmal der GmbH, andererseits drohen die Kosten staatlicher Tätigkeit in der Insolvenz der Eigengesellschaft auf die Gesellschaftsgläubiger abgewälzt zu werden. Carsten Schirmmacher beschäftigt sich mit den bislang noch kaum untersuchten Einflüssen verfassungs- und verwaltungsrechtlicher Wertungen auf Funktionalität und Wirkungsweise des gesellschaftsrechtlichen Gläubigerschutzsystems, namentlich auf die Kapitalerhaltung, die materielle Unterkapitalisierung, die Durchgriffshaftung und insbesondere den existenzvernichtenden Eingriff.

Carsten Schirmmacher Geboren 1989; Studium der Rechtswissenschaften an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder); Referendariat im Bezirk des Brandenburgischen OLG; wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder); 2018 Promotion; derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

2019. XXVI, 352 Seiten. SchrUKmR 62

ISBN 978-3-16-156964-7

Leinen 104,00 €

ISBN 978-3-16-156965-4

eBook PDF 104,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-schutz-der-glaeubiger-einer-kommunalen-eigengesellschaft-mbh-9783161569647?](https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-schutz-der-glaeubiger-einer-kommunalen-eigengesellschaft-mbh-9783161569647?no_cache=1)

[no_cache=1](mailto:order@mohrsiebeck.com)

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104